

Pressemitteilung vom 24.09.2021

Crowd-Forum vernetzt Kommunen, Wirtschaft und Gesellschaft

Am 06. Oktober findet das bundesweit einzige Crowd-Event, das Ideenwald-Crowd-Forum, statt. Organisiert wird es vom Gründungsbüro von TU Kaiserslautern und Hochschule Kaiserslautern. Die Online-Veranstaltung beleuchtet mit Impulsvorträgen und Workshops die Themen: Crowd-Finanzierung und Hebeleffekte für öffentliche Förderung, soziales Unternehmertum und kommunales Crowdfunding sowie Blockchain-Anwendungen. Anmeldeschluss für die kostenfreie Teilnahme am Crowd-Forum ist der 2. Oktober 2021.

Gesellschaftliche Herausforderungen meistern und Transformationsprozesse anstoßen – das gelingt besser mit der Unterstützung von Vielen. Wie die „Crowd“, seien es Bürgerinnen und Bürger oder Geschäftskundinnen und -kunden, konkret helfen kann, in Zukunft nachhaltiger und effektiver zu wirtschaften, will das Ideenwald-Crowd-Forum aufzeigen. Veranstaltet wird es vom Gründungsbüro von TU Kaiserslautern und Hochschule Kaiserslautern. Veranstaltet wird das Crowd-Forum unter dem Dach des Innovationsnetzwerks Ideenwald. Bernhard Lorig, Crowdfunding Manager im Gründungsbüro, zur Bedeutung des Events: „Die Partizipation von Vielen ist ein vielversprechender Ansatz, um die große Transformation unserer Gesellschaft zu leisten und Lösungsansätze zu drängenden Zukunftsfragen zu finden. Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr das bundesweit einzige Event rund um das Realisieren von Projekten mit der Crowd ausrichten und dabei sowohl Macher als auch Unterstützer zusammenbringen können.“

Mit Impulsvorträgen, Workshops und einer abschließenden Podiumsdiskussion will das Crowd-Forum 2021 von 10 bis 17 Uhr entsprechend Starthilfe an die Hand geben. Vom Programm profitieren können einerseits Kommunen, die erfahren, wie es möglich ist, unter Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern Projekte zu realisieren, die über die üblichen kommunalen Finanzierungswege nicht machbar sind. Zum anderen bietet die digitale Veranstaltung eine Plattform für Start-ups, die in tragbaren Geschäftsmodellen ihre Projekte zum Nutzen des Gemeinwesens umsetzen wollen. Adressiert werden auch Unternehmen, die lernen möchten, wie sie den Wirtschaftsfaktor „Vertrauen“ für sich interpretieren und nutzen können. Ein Programmschwerpunkt lautet beispielsweise „Mit der Crowd Krisen meistern“. Hier geht es darum, Unternehmen Wege aufzuzeigen, wie praktizierte Solidarität die Wirkung öffentlicher Gelder vervielfachen kann.

Als Unterstützer und Kuratoren haben namhafte Organisationen wie etwa die Science and Innovation Alliance Kaiserslautern (SIAK) e.V., das Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland (Send) e.V., der Deutsche Crowdsourcing Verband e.V., oder auch die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V. ihre Teilnahme zugesagt. Ein Grußwort wird Staatssekretärin Petra Dick-Walther vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium sprechen.

Anmeldeschluss für die Teilnahme am Crowd-Forum ist der 2. Oktober 2021. Weiterführende Informationen zum Programm und zur Registrierung bietet die Webseite:

<https://ideenwald-oekosystem.de/crowdforum2021/>

Hintergrund zum Ideenwald-Verbundprojekt:

Das Ideenwald-Ökosystem ist ein Verbundprojekt der Technischen Universität Kaiserslautern und Hochschule Kaiserslautern im Programm Exist-Potentiale. Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zielt es darauf ab, alle regionalen und viele überregionale Partner zu einem offenen Netzwerk für Gründung, Innovation und Wachstum zu vereinen. Partner, die bereits bei der Antragstellung mitgewirkt haben, sind neben den beiden Hochschulen das Leistungszentrum Simulations- und Software-basierte Innovation, die Science and Innovation Alliance Kaiserslautern und das Business + Innovation Center Kaiserslautern.

Ihr Ansprechpartner:

Bernhard Lorig (Gründungsbüro TU & HS Kaiserslautern) ++ E-Mail: lorig@gruendungsbuero.info ++ Tel. 0631 205-2833

V.i.S.d.P. Prof. Dr. Hans-Joachim Schmidt, Präsident der HS Kaiserslautern ++ Tel: 0631/3724-2100 ++ Mail: praesident@hs-kl.de
Red.: Pressestelle HS Kaiserslautern +++ Mail: presse@hs-kl.de
Tel. Pressestelle KL: 0631/3724-2525 +++ Tel. Pressestelle PS: 0631/3724-7081 +++ Tel. Pressestelle ZW: 0631/3724-5136